



# Rahmenbedingungen und Qualitätsaspekte für die Arbeit mit Freiwilligen

## Erkundungs-Instrument für diakonische Einrichtungen

Freiwillig engagierte Menschen fragen nicht nur nach interessanten Aufgaben und danach, ob diese Tätigkeit ihren Fähigkeiten entspricht. Sie fragen zunehmend auch danach, ob die Rahmenbedingungen der jeweiligen Einrichtung zu ihren Vorstellungen passen.

Voraussetzung für eine freiwillige Mitarbeit ist deshalb in vielen Fällen, dass das eigene Engagement durch geeignete Strukturen, Ansprechpersonen, Regelungen und sinnvolle Standards unterstützt wird.

Deshalb ist es für diakonische Einrichtungen wichtig, die eigene Attraktivität hinsichtlich dieser Rahmenbedingungen in den Blick zu nehmen. Eine gründliche Auseinandersetzung mit den oben genannten Aspekten kann durch die Fragen des folgenden Erkundungs-Instruments (Seite 2 und 3) unterstützt werden. Entscheidungen können auf dem Boden einer Analyse der bisherigen Gegebenheiten getroffen werden. Die damit verbundene Chance: Bereits engagierte Menschen fühlen sich durch weitere Verbesserungen eventuell noch mehr an die Einrichtung gebunden und die Zufriedenheit steigt. Und: An einer freiwilligen Mitarbeit Interessierte lassen sich leichter für das konkrete Engagement gewinnen.

Der Fragebogen ist als grundlegendes Einschätzungsinstrument bezüglich der Attraktivität der Einrichtung für Freiwillige und der reflektierten Gestaltung der Zusammenarbeit zu verstehen. Er eignet sich sowohl für die eigene Einschätzung als auch für die gemeinsame Reflektion in einem Team von Hauptamtlichen einer Einrichtung, das mit Freiwilligen zusammenarbeitet.



Aspekte des Freiwilligenmanagements in Arbeitsfeldern/Einrichtungen	Nicht vorhanden	Meine Einschätzung (Stärke und Ausprägung)				Wie wichtig ist mir dieser Aspekt? 3 = sehr 2 = mittel 1 = gering	Wie empfinde ich den Handlungsbedarf? 3 = groß 2 = mittel 1 = gering
		++	+	-	--		
<b>10. Weiterentwicklung und Qualifizierung</b> Wir bieten den freiwillig Mitarbeitenden Fortbildungen und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung an.							
<b>11. Verabschiedung von Freiwilligen</b> Wir sprechen das Thema Abschied offen und frühzeitig an. Wir versuchen eine wertschätzende und persönliche Form für die Beendigung des Engagements zu finden.							
<b>12. Zufriedenheit der Freiwilligen</b> Wir untersuchen regelmäßig, ob die Freiwilligen in unserer Organisation mit den Bedingungen zufrieden sind und was sie brauchen.							
<b>13. Öffentlichkeitsarbeit</b> Es ist bekannt, dass sich FW bei uns engagieren können. Öffentlichkeitsarbeit ist für die Imagebildung und Gewinnung der Freiwilligen in unserer Organisation wichtig.							
<b>14. Netzwerke und Einbindung ins Quartier/Stadtteil</b> Wir nutzen Kooperationen, Netzwerke oder Freiwilligenagenturen, um Freiwillige zu gewinnen und arbeiten eng zusammen.							
<b>15. Partizipation</b> Die Meinung unserer Freiwilligen ist uns wichtig und wir bieten auch unterschiedliche Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung und Mitbestimmung an.							
<b>16. Qualitätsentwicklung</b> Die Zufriedenheit der hauptamtlich und freiwillig Mitarbeitenden sowie der Klienten/Klientinnen ist uns wichtig. Wir evaluieren und verbessern kontinuierlich unsere Arbeit mit den Freiwilligen und die Arbeit der Freiwilligen.							